

Der Chefsessel wird zum heißen Stuhl 964

Mit der neuen Betriebssicherheitsverordnung steigt die persönliche Haftung für Krankenhausleiter

Hans T. Rosarius

Zentrale Sterilisation unter der Lupe 973

Der Erfolg operativer Eingriffe hängt von der Qualität der Sterilgutaufbereitung ab

FACHGESPRÄCH

Vom Einzelfall zur Stichprobe 988

MDK mit neuen Kompetenzen/Prüfpraxis wird sich verändern
Interview mit Prof. Dr. Martin L. Hansis, Angelika Beyer-Rehfeld

DRG

Gruppieren mit Stolpersteinen 991

Fehler in den DRGs müssen unter Mitwirkung der Anwender zentral gesammelt werden

Prof. Dr. Saskia E. Drösler

ARBEITSZEITMANAGEMENT

Als Arbeitgeber attraktiver werden 994

Maßnahmen und erste Erfahrungen in der Helios Kliniken Gruppe

Dr. jur. Francesco De Meo, Albert Schuster

GESUNDHEITSZENTRUM

Innovatives Dienstleistungskonzept 998

Gesundheits- und Bewegungszentrum PrimaVita am Krankenhaus Waldfriede

Christian Dreißigacker, Detlef Kuhn, Dr. Dieter Sommer

GESUNDHEITSSÖKONOMIE

Krank gewirtschaftet? 1001

Psychische Krankheiten und die Kosten des Gesundheitssystems

Hartmut Volk

KONGRESS

„Selbstmord der Volkswirtschaft“ 1004

Europäischer Gesundheitskongress:
Das Gesundheitswesen braucht privates Kapital

Marina Reif

VKD

1008

KRANKENHAUSNACHRICHTEN

1018

MARKTINFO/MESSEBERUNGGANG

1024

TERMINE

1031

STELLENMARKT

1033

IMPRESSUM/MARKTINFO

1044

Titelbild: Siemens bietet greifbare Lösungen für die reibungslose Integration von Medizintechnik, IT, Management Consulting und Serviceleistungen. Ziel: Sichtbare Ergebnisse, die das Resultat eines rundum effizienten Workflows sind, die Erträge der Krankenhäuser deutlich verbessern und zu einem Standard im Gesundheitswesen führen, der Patienten wie Personal überzeugt.
Foto: Siemens

MEDICA

Die **ku** hat zur diesjährigen Medica wieder ein interessantes Messeprogramm zusammengestellt.

912

Sie finden uns in
Halle 14/Stand A 69

MED

MEDIZINTECHNIK

Geld oder Leben ...

... kann, überspitzt gesagt, die Alternative heißen, wenn medizintechnische Innovationen aus finanziellen Gründen nicht genutzt werden können. Moderne Geräte und Verfahren, von denen wir einige auch hier in unserem Schwerpunktthema vorstellen, können helfen, Leben zu retten, Leiden zu lindern und Behandlungen effektiver und komplikationsloser durchzuführen. Trotzdem kommen sie häufig nicht oder nicht schnell genug zum Einsatz – zu lang sind die Entscheidungswege, zu knapp das Geld, und ob das DRG-System noch genug Ressourcen für Investitionen lässt, ist fraglich. Krankenhäuser sollten kreativ nach Rationalisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten suchen, um den Anschluss an den medizinischen Fortschritt nicht zu verpassen. Mehr dazu in unserem Monatsthema Medizintechnik.

978

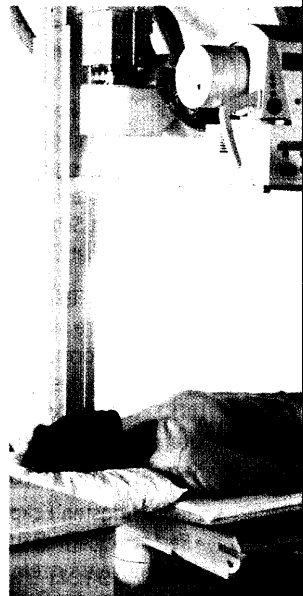


Foto: Siemens



Prof. Dr. Martin L. Hansis

FACHGESPRÄCH

„Rasterfahndung“...

... in den Krankenhäusern? Das böse Wort macht die Runde, wenn es um die neuen Kompetenzen des Medizinischen Dienstes geht. Was ist dran? Wie wird der MDK künftig prüfen? Was kommt auf die Optionshäuser zu? Die **ku** befragte den leitenden Arzt und Stellvertretenden Geschäftsführer des MDS,

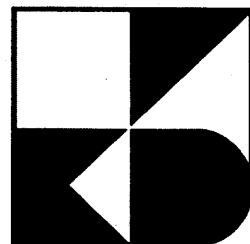
Prof. Dr. Martin L. Hansis. „Vom Einzelfall zur Stichprobe. MDK mit neuen Kompetenzen/Prüfpraxis wird sich verändern“

988

VKD

Ende der Euphorie ...

... bei vielen ursprünglich umsteigerwilligen Krankenhäusern. Die Schwierigkeiten nehmen ein Ausmaß an, das Manager zurückschrecken lässt, auch wenn im ersten Einstiegsjahr anscheinend noch nichts wirklich Schlimmes passieren kann. Auch die Herbsttagungen der VKD-Landesgruppen beschäftigten sich mit den Problemen, die rund um die DRGs zu lösen sind. Fragen von Länderübergreifender Gesundheitsversorgung waren dagegen ein Thema, mit dem sich die europäischen Verbände der Krankenhausmanager auf ihrer Konferenz im polnischen Krakau beschäftigten. Unser großer VKD-Teil in diesem Heft, u. a. mit „Ende der Umstiegseuphorie“.



1008